

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 61/0308/WP17
Federführende Dienststelle: Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	09.11.2015
		Verfasser:	Dez. III / FB 61/300
Austausch von Fahrgastunterständen hier: Veränderung von Standorten			
Beratungsfolge:		TOP: __	
Datum	Gremium	Kompetenz	
02.12.2015	B 0	Entscheidung	
02.12.2015	B 4	Entscheidung	
02.12.2015	B 5	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt den Bericht der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis und beschließt, die in der Vorlage genannten Fahrgastunterstände im Bezirk Aachen-Mitte Anfang des Jahres 2016 abzubauen und an den in der Vorlage dargestellten, geeigneteren Haltestellen wieder aufzubauen.

Die Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster/Walheim nimmt den Bericht der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis und beschließt, die in der Vorlage genannten Fahrgastunterstände im Bezirk Aachen-Kornelimünster/Walheim Anfang des Jahres 2016 abzubauen und an den in der Vorlage dargestellten, geeigneteren Haltestellen wieder aufzubauen.

Die Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg nimmt den Bericht der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis und beschließt, den in der Vorlage genannten Fahrgastunterstand im Bezirk Aachen-Laurensberg Anfang des Jahres 2016 abzubauen und an der in der Vorlage dargestellten, geeigneteren Haltestelle wieder aufzubauen.

Finanzielle Auswirkungen

Keine

Erläuterungen:

Anlass

Die Stadt Aachen hat im Sommer 2015 die Außenwerbekonzession für die hinterleuchtete Wirtschaftswerbung europaweit neu ausgeschrieben. Entsprechend dem Ergebnis der Ausschreibung geht die Konzession zum 1.1.2016 vom bisherigen Anbieter JCDecaux auf die niederländische Firma RBL über.

In diesem Zusammenhang werden Anfang des Jahres 2016 alle 432 Fahrgastunterstände der Firma JCDecaux abgebaut und ein neues Modell von dem neuen Konzessionär wieder aufgebaut. Insgesamt sieht die neue Konzession den Aufbau von bis zu 460 Fahrgastunterständen vor.

Die Fahrgastunterstände von JCDecaux wurden sukzessive seit den späten 1980er Jahren aufgestellt. Das betriebliche Angebot hat sich seitdem weiterentwickelt und die Anforderungen an die Barrierefreiheit haben sich verändert. Alle Fahrgastunterstände wurden daher nun hinsichtlich ihrer Lage geprüft. Verbesserungen wurden festgehalten, um diese beim Austausch Anfang des kommenden Jahres umzusetzen.

Die Nachfrage nach Fahrgastunterständen wird auch nach der Neuausschreibung insgesamt höher als das Angebot sein. Im Zuge der Prüfung wurden Standorte mit einer sehr geringen Einsteigerzahl ermittelt. Es wird vorgeschlagen, diese Fahrgastunterstände ersatzlos abzubauen und die neuen an wesentlich stärker nachgefragten Haltestellen im selben Stadtteil wieder aufzustellen.

Die Verwaltung schlägt in Abstimmung mit ASEAG vor, im Einzelnen folgende Standorte zu verlegen (vgl. Anlage 1):

Bezirksvertretung Aachen Mitte

- Die Haltestelle „Aachen Bushof, H. 16“ wird nicht mehr im Linienverkehr angefahren. Demnach soll der Fahrgastunterstand abgebaut werden und an der Haltestelle „Kaiserplatz“ der Linie 4 in der Stiftstraße aufgebaut werden.
- An der Haltestelle „Diepenbenden“ steht ein Fahrgastunterstand in der Wendeschleife. Die Linien 7, 27,37,77 enden dort. Nach der Wendezeit fährt der Bus zur Einstiegshaltestelle „Diepenbenden“ in der Eupener Straße, die ebenfalls mit einem Fahrgastunterstand ausgestattet ist. Es wird vorgeschlagen, den Fahrgastunterstand von der Wendeschleife an die stadteinwärtige Haltestelle „Giselastraße“ zu verlegen. Zählungen der ASEAG haben hier ergeben, dass täglich 159 Fahrgäste die Haltestelle zum Einstieg nutzen.
- Die Haltestelle „Kreuzerdriesch“, Fahrtrichtung stadteinwärts, wird von den Linien 41 und 70 angefahren. Zählungen der ASEAG haben ergeben, dass nur 2 Einsteiger täglich die Haltestelle nutzten. Es wird vorgeschlagen, den Fahrgastunterstand an der Haltestelle

„Grauenhofer Weg“, Fahrtrichtung stadteinwärts, aufzubauen. Hier steigen täglich rund 80 Fahrgäste ein.

- Die Haltestelle „Lintert Schießstand“ wird ebenfalls von den Linien 41 und 70 angefahren und lediglich von 1 Fahrgast zum Einstieg genutzt. Es wird vorgeschlagen, den Fahrgastunterstand an die Haltestelle „Heidbenden“, stadteinwärts, mit ca. 26 Einsteigern täglich zu verlegen.
- Die Haltestelle „Reimser Straße“ in der Siedlung Preuswald wird von der Linie 2 angefahren und dient als Ausstiegshaltestelle. Es wird vorgeschlagen, den Fahrgastunterstand an die Haltestelle „Unterer Backertsweg“ zu verlegen, an der 139 Einsteiger gezählt wurden.

Bezirksvertretung Aachen Kornelimünster/Walheim

- Der Fahrgastunterstand an der Haltestelle „Lichtenbusch Kirche“ (Linie 46, keine Einsteiger bei einer Erhebung 2014/2015) in der Raerener Straße soll an die Haltestelle „Erlenpütz“ in der Raafstraße, Fahrtrichtung stadteinwärts, mit 25 Einsteigern, verlegt werden.
- Der Fahrgastunterstand an der Haltestelle „Schleckheimer Straße“ in Fahrtrichtung Kornelimünster (Linien 55,65 mit 1 Einsteiger) soll an die stärker frequentierte Haltestelle „Meischenfeld“ (40 Einsteiger) in Fahrtrichtung Schleckheim verlegt werden. Die Aufstellung soll im Rahmen des Ausbaus dieser Haltestelle erfolgen.

Bezirksvertretung Aachen Laurensberg

- Die Haltestelle Uniklinik H.3 dient lediglich als Ausstiegshaltestelle und sollte demnach an die Haltestelle Uniklinik H.5 (Linien 33, 70, Fahrtrichtung Vaals) verlegt werden, wo ca. 45 Fahrgäste täglich einsteigen.

Weiteres Vorgehen

Geplant ist, den Umbau der Fahrgastunterstände innerhalb des 1. Quartals 2016 abzuschließen. Witterungsbedingt kann es jedoch gfs. zu Verzögerungen kommen.

In diesem Zusammenhang werden die in der Vorlage beschriebenen Verlegungen durchgeführt.

Anlage/n:

Anlage 1: Fotodokumentation